

Auszählung Spendenparlament 2022

am Samstag 03.12.22 fand die **Auszählung der Briefwahl des diesjährigen Spendenparlamentes** statt. Von 130 Wahlberechtigten haben 79 ihre Stimmen abgegeben, was einer **Wahlbeteiligung von knapp über 60 %** entspricht.

Lfd. Nr.	Antragsteller	Antragsumme	Anzahl Stimmen	Platzierung	4.000 €
1	Grund- und Mittelschule Mittagessen Ganztage	400,00	56	1	400,00
2	Grund- und Mittelschule Zuschuss Klassenfahrten	500,00	49	3	500,00
3	Ev. Zeltlagerteam Zuschuss Großraumzelt	900,00	46	4	900,00
4	Martinsladen Miltenberg Lebensmittel Zukauf	1.000,00	50	2	1.000,00
5	BRK Zeltheizung	795,00	25	8	-
6	Lebenshilfe Miltenberg Spiel-/Therapiepaket	350,00	33	6	320,00
7	WSG Kleinheubach Paddel Parakanuten	260,00	34	5	260,00
8	Caritas Gutscheine soziale Teilhabe	1.000,00	26	9	-
9	BRK Helfer vor Ort Sprechfunkgerät	650,00	33	6	620,00
		5.855,00			4.000,00

Die **Plätze 1-5** belegen damit die **Grund- und Mittelschule Kleinheubach für Mittagessen im Ganztage**, der **MartinsLaden Miltenberg**, erneut die **Grund- und Mittelschule Kleinheubach für Zuschüsse zu Klassenfahrten**, das **evangelische Zeltlagerteam** sowie die **WSG Kleinheubach**. Diese Antragsteller dürfen sich über die Auszahlung der vollen beantragten Fördersummen freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Mit **Stimmgleichheit** liegen die **Lebenshilfe Miltenberg** sowie das **BRK Helfer vor Ort** auf dem **sechsten Platz**. Da die Fördersummen der beiden Antragsteller die zur Ausschüttung bereitgestellten 4000 Euro um 60 Euro übersteigen, werden die beantragten Summen jeweils um 30 Euro reduziert, so dass die Lebenshilfe 320 Euro und die Helfer vor Ort 620 Euro erhalten. Auch hierzu herzliche Gratulation!

Da die Maximalsumme von 4000 Euro in diesem Jahr mit beantragten 5855 Euro deutlich überzeichnet war, müssen leider auch Antragsteller leer ausgehen. Dies trifft diesmal die **Caritas für Gutscheine für soziale Teilhabe** und das **Rote Kreuz für eine Zeltheizung**. Damit die beiden Bewerber ihre Anträge aber nicht gänzlich umsonst abgegeben haben, haben wir uns entschlossen, eine kleine Aufwandsentschädigung von 100 Euro auszuzahlen, verbunden mit der herzlichen Einladung, im nächsten Jahr erneut einen Förderantrag ans Spendenparlament zu stellen.

Wir bedanken uns bei allen Antragstellern, Mitgliedern und Spendern des Ökumenischen Diakonievereins und wünschen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, sowie ein friedvolles, glückliches neues Jahr 2023!

Thomas Brand, 2. Vors. Ökumenischer Diakonieverein